



Halbjahresbericht zum 31. März 2022

UniVorsorge 4

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniVorsorge 4	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Zurechnung auf die Anteilklassen	5
Vermögensaufstellung	6
Devisenkurse	7
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022	7
Erläuterungen zum Bericht per 31. März 2022 (Anhang)	8
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	10
Management und Organisation	13

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 440 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren knapp 4.270 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.340 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.100 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2022 bei den Euro FundAwards 2022 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auf deutscher Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Germany 2022 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2022 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2022 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Union Investment wurde ebenfalls bei den Scope Investment Awards 2022 als bester Asset Manager Multi Asset für Deutschland, Österreich und die Schweiz ausgezeichnet sowie als bester Asset Manager ESG Universalanbieter Österreich. Wir wurden erneut bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten German Fund Champions 2022 in der

Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ sowie „Aktien“ prämiert. Zudem hat der UniInstitutional Structured Credit High Yield-Fonds in der Rubrik „Hochzinsanleihen – Global“ den Citywire Deutschland Award erhalten.

Hohe Inflation belastet Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme, Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung ließen die Inflationserwartungen bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen in den vergangenen Monaten deutlich zu. Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleiheankäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei US-Staatspapieren. Auf Gesamtmarktebene (JP Morgan Global Bond US-Index) kam es im Berichtshalbjahr zu Einbußen in Höhe von fünf Prozent. Die Rendite zehnjähriger US-Schatzanweisungen erhöhte sich von 1,49 auf 2,34 Prozent. Auf der US-Zinsstrukturkurve waren vor allem im Laufzeitbereich zwischen zwei und sieben Jahren die größten Renditeanstiege zu beobachten. Die US-Zinskurve notierte zuletzt invers.

Europäische Staatsanleihen zeigten im Trend eine parallele Entwicklung zu ihren US-Pendants. Die gesamte Bund-Kurve verzeichnete einen Renditeanstieg, der im Laufzeitbereich von fünf bis zehn Jahren mit bis zu 113 Basispunkten am stärksten ausfiel. Die Europäische Zentralbank (EZB) wird das PEPP-Ankaufprogramm einstellen, geldpolitisch aber vorerst davon absehen, wie die US-Fed stark auf die Bremse zu treten. Eine erste Zinsanhebung durch die EZB wird aber Ende des Jahres erwartet. Parallel zu den Bundesanleihen verlief die Renditeentwicklung in den Peripherieländern. Staatsanleihen aus dem Euroraum verloren auf Indexebene (iBoxx € Sovereigns-Index) 5,8 Prozent. An den Euro-Primärmärkten für Staatsanleihen wurden viele Neuemissionen platziert, darunter auch die ersten Papiere des Funding Plan „Next Generation EU“. Die Nachfrage der Anleger nach diesen Anleihen war sehr groß.

Anleihen mit Renditeaufschlag kamen zuletzt vor dem Hintergrund des russischen Einmarsches in die Ukraine und der nach oben gerichteten Zinsbewegung deutlich unter Druck. Euro-Unternehmensanleihen (ICE Bofa Euro Corp.-Index, ER00) verloren 5,9 Prozent. Die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) erhöhten sich leicht. Hartwährungs-Staatsanleihen aus den Schwellenländern verloren im risikoaversen Marktumfeld auf Indexebene (JP Morgan Global EMBI Div.-Index) 10,4 Prozent. Die Risikoprämien gegenüber US-Staatsanleihen stiegen dabei teils deutlich an.

Aktienbörsen mit gemischtem Bild

Im Berichtszeitraum war die Corona-Pandemie zunächst weiterhin das Schwerpunktthema an den Kapitalmärkten. Nach dem Re-Opening zog die Inflation unerwartet stark an, insbesondere durch hohe Energiepreise. Mit der Ausbreitung der Delta-Variante nahm die Unsicherheit im Herbst 2021 wieder zu. Gegen Ende des Jahres beruhigte sich die Lage wieder, als sich die neue Omikron-Variante zwar als ansteckender erwies, die Infektionen aber in der Regel milder verliefen. Dadurch waren massive Lockdowns kein Thema mehr. Zum Ende des Berichtszeitraums drängte der überraschende Einmarsch des russischen Militärs in die Ukraine alle anderen Themen in den Hintergrund.

Trotz der Pandemie zeigte sich die Konjunktur robust – gerade auch im Vergleich zum Einbruch im Jahr 2020. Der Unternehmenssektor meldete größtenteils über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Hilfreich wirkte ebenfalls die anhaltende geldpolitische Unterstützung der Zentralbanken. Im Herbst 2021 schlug die Marktstimmung jedoch um. Die US-Notenbank Fed erklärte, dass sie bald mit einer Reduktion ihres monatlichen Anleihe-Ankaufprogramms beginnen würde und Leitzinserhöhungen angedacht seien. Die Europäische Zentralbank kündigte in ähnlicher Weise die Beendigung ihres PEPP-Programms an, auch wenn höhere Zinsen zunächst noch kein Thema waren. Darüber hinaus belasteten die hartnäckige Inflation, die globalen Lieferketten-Engpässe und die Turbulenzen in China rund um die staatliche Regulierung und die strauchelnde Immobilienbranche das Geschehen. Im Januar 2022 verschärfte die Fed ihre Tonlage deutlich. Die Aussicht auf mehrere US-Zinserhöhungen setzte die Aktienmärkte unter Druck. Der russische Angriff auf die Ukraine in der letzten Februar-Woche schickte die Börsen dann weltweit auf Talfahrt. Die vom Westen verhängten Sanktionen schaden nicht nur der russischen Wirtschaft, sondern haben auch deutliche Auswirkungen auf die globalen Finanzmärkte und die Lieferketten in Europa. Zudem feuerte der nochmalige Preisanstieg bei zahlreichen Rohstoffen die Inflation weiter an. Im März kam im Zuge von Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine die Hoffnung auf, dass der Krieg bald beendet werden könnte. Daraufhin erholten sich die Börsen der Industrieländer leicht.

In den zurückliegenden sechs Monaten verzeichneten die globalen Aktienmärkte unter Schwankungen per saldo Kurszuwächse. Mit dem Ukraine-Krieg sind die teilweisen Höchststände aus dem Jahr 2021 aber in weite Ferne gerückt. Der MSCI Welt-Index legte per saldo um 2,5 Prozent zu (in Lokalwährung). In den USA gewann der Dow Jones Industrial Average ebenfalls 2,5 Prozent, der marktbreite S&P 500-Index verbesserte sich um 5,2 Prozent. In Europa ging der EURO STOXX 50-Index um 3,6 Prozent zurück, während der breiter gefasste STOXX Europe 600-Index mit plus 0,2 Prozent auf der Stelle trat. Hier machte sich die geografische und wirtschaftliche Nähe zur Ukraine und zu Russland bemerkbar. Der japanische Leitindex Nikkei 225 schloss per saldo 5,5 Prozent tiefer. Die Börsen der Schwellenländer verloren 7,7 Prozent, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung. Der asiatische Raum wurde seit Mitte 2021 von Corona sowie von der Wachstumsverlangsamung und der verschärften wirtschaftlichen Regulierung in China belastet. Osteuropa kam im Zuge der Kriegshandlungen unter erheblichen Druck.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniVorsorge 4

Klasse AZP
WKN A1JLAF
ISIN LU0683715899

Klasse ASP
WKN A1JS2U
ISIN LU0732152268

Halbjahresbericht
01.10.2021 - 31.03.2022

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse AZP	-5,11	-5,95	-5,75	9,48
Klasse ASP	-5,11	-5,95	-5,75	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Europäischer Stabilitätsmechanismus	29,45 %
Europäische Finanzstabilisierungsfazilität	17,04 %
Frankreich	13,47 %
Supranationale Institutionen	9,43 %
Europäische Gemeinschaft	8,25 %
Österreich	7,73 %
Finnland	6,25 %
Niederlande	1,65 %
Wertpapiervermögen	93,27 %
Bankguthaben	6,69 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,04 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2022

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 361.640.665,00)	341.248.950,00
Bankguthaben	24.474.323,15
Zinsforderungen aus Wertpapieren	1.320.334,94
Forderungen aus Anteilverkäufen	428.937,25
	367.472.545,34
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-1.304.101,78
Zinsverbindlichkeiten	-51.257,58
Sonstige Passiva	-235.654,71
	-1.591.014,07
Fondsvermögen	365.881.531,27

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse AZP

Anteiliges Fondsvermögen	122.505.582,86 EUR
Umlaufende Anteile	2.265.386,804
Anteilwert	54,08 EUR

Klasse ASP

Anteiliges Fondsvermögen	243.375.948,41 EUR
Umlaufende Anteile	4.704.240,580
Anteilwert	51,74 EUR

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Sonstiges	50,41 %
Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen ²⁾	42,86 %
Wertpapiervermögen	93,27 %
Bankguthaben	6,69 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,04 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Inkl. Staatsanleihen.

Vermögensaufstellung zum 31. März 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
EU000A1ZR7H3	1,375 % Europäische Union EMTN Reg.S. v.14(2029)	20.000.000	0	20.000.000	103,3290	20.665.800,00	5,65
EU000A287074	0,000 % Europäische Union Reg.S. v.21(2028)	10.000.000	0	10.000.000	95,1360	9.513.600,00	2,60
EU000A1U9944	0,500 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] EMTN Reg.S. v.16(2026)	0	0	20.000.000	99,3160	19.863.200,00	5,43
EU000A1Z99B9	0,750 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] EMTN Reg.S. v.17(2027)	0	0	25.000.000	99,9030	24.975.750,00	6,83
EU000A1Z99H6	0,500 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] EMTN Reg.S. v.19(2029)	15.000.000	0	15.000.000	97,0780	14.561.700,00	3,98
EU000A1G0DH5	0,400 % European Financial Stability Facility [EFSF] EMTN Reg.S. v.16(2026) ²⁾	0	0	15.000.000	98,8950	14.834.250,00	4,05
EU000A1G0DR4	0,750 % European Financial Stability Facility [EFSF] EMTN Reg.S. v.17(2027)	0	0	18.000.000	99,9920	17.998.560,00	4,92
EU000A1G0D70	0,950 % European Financial Stability Facility [EFSF] EMTN Reg.S. v.18(2028)	0	0	20.000.000	100,7140	20.142.800,00	5,51
EU000A1G0EE0	0,050 % European Financial Stability Facility [EFSF] Reg.S. v.19(2029)	10.000.000	0	10.000.000	93,6230	9.362.300,00	2,56
XS1394055872	0,375 % European Investment Bank (EIB) Reg.S. v.16(2026)	0	0	15.000.000	98,8460	14.826.900,00	4,05
XS1938387237	0,625 % European Investment Bank (EIB) Reg.S. v.19(2029)	0	0	20.000.000	98,4360	19.687.200,00	5,38
FI4000037635	2,750 % Finnland Reg.S. v.12(2028)	6.000.000	0	14.000.000	113,1920	15.846.880,00	4,33
FI4000197959	0,500 % Finnland Reg.S. v.16(2026) ²⁾	0	0	7.000.000	100,2120	7.014.840,00	1,92
FR0013131877	0,500 % Frankreich Reg.S. v.15(2026)	0	0	14.000.000	100,1330	14.018.620,00	3,83
FR0013250560	1,000 % Frankreich Reg.S. v.16(2027) ²⁾	0	0	10.000.000	102,1290	10.212.900,00	2,79
FR0013286192	0,750 % Frankreich Reg.S. v.17(2028) ²⁾	0	0	20.000.000	100,6860	20.137.200,00	5,50
FR0013407236	0,500 % Frankreich Reg.S. v.18(2029)	5.000.000	0	5.000.000	98,4480	4.922.400,00	1,35
NL0011819040	0,500 % Niederlande Reg.S. v.16(2026)	0	0	3.000.000	100,4670	3.014.010,00	0,82
NL0012171458	0,750 % Niederlande Reg.S. v.17(2027)	0	0	3.000.000	101,4860	3.044.580,00	0,83
AT0000A1FAP5	1,200 % Österreich Reg.S. v.15(2025) ²⁾	0	0	8.000.000	102,9970	8.239.760,00	2,25
AT0000A1K9C8	0,750 % Österreich Reg.S. v.16(2026)	0	0	10.000.000	100,5870	10.058.700,00	2,75
AT0000A1VGK0	0,500 % Österreich Reg.S. v.17(2027)	0	0	10.000.000	99,8940	9.989.400,00	2,73
						292.931.350,00	80,06
						292.931.350,00	80,06
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
EUR							
EU000A1Z99F0	0,750 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] Reg.S. v.18(2028)	10.000.000	0	30.000.000	99,2540	29.776.200,00	8,14
EU000A1Z99L8	0,010 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] Reg.S. v.20(2030)	20.000.000	0	20.000.000	92,7070	18.541.400,00	5,07
						48.317.600,00	13,21
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						48.317.600,00	13,21
Anleihen						341.248.950,00	93,27
Wertpapiervermögen						341.248.950,00	93,27
Bankguthaben - Kontokorrent						24.474.323,15	6,69
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						158.258,12	0,04
Fondsvermögen in EUR						365.881.531,27	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

UniVorsorge 4

Devisenkurse

Zum 31. März 2022 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
EU000A1U9894	1,000 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] EMTN Reg.S. v.15(2025)	0	15.000.000
EU000A1G0DV6	0,500 % European Financial Stability Facility [EFSF] EMTN Reg.S. v.17(2025)	0	15.000.000
FI4000167317	0,875 % Finnland Reg.S. v.15(2025)	0	4.000.000
FR0000571150	6,000 % Frankreich Reg.S. v.93(2025)	0	5.000.000
DE000A2LQH10	0,250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau v.18(2025)	0	12.000.000
NL0011220108	0,250 % Niederlande Reg.S. v.15(2025)	0	4.000.000

Erläuterungen zum Bericht per 31. März 2022 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2022. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,01 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Netto-Fondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In dem ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Der Fonds hat zum 31. März 2022 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Soft commissions

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Die wirtschaftliche Erholung nach der Corona-Krise setzt sich weiter fort. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe konnten großflächige Eindämmungsmaßnahmen mit negativen Auswirkungen auf die Konjunktur auslaufen gelassen und in der Folge weitgehend vermieden werden. Trotz der Ende 2021 weltweit auf Rekordzahlen ansteigenden Neuinfektionen durch die ansteckendere, aber weniger gefährliche Omikron-Variante blieb der Aufschwung intakt. Perspektivisch dürfte die Kapitalmarktrelevanz von Corona weiter abnehmen. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Konflikt

Hinzu kommen erhöhte Risiken aus geopolitischen Konflikten wie der Eskalation des Russland-Ukraine-Konfliktes, der bereits zu wirtschaftlichen Sanktionen und entsprechenden Gegenreaktionen geführt hat. Dies hat negative Folgen für die globale Konjunktur und belastet die in hohem Maße exportabhängige deutsche Wirtschaft besonders. Steigende Energiepreise befeuern die ohnehin hohe Inflation weiter. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniVorsorge 4

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	60.438.950,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % des Fondsvermögens	16,51 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	BNP Paribas S.A., Paris	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	33.964.590,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Sitzstaat	Frankreich	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Name	UBS AG, Zürich	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	21.324.510,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Sitzstaat	Schweiz	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	5.149.850,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Sitzstaat	Deutschland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	60.438.950,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten ²⁾	AAA AA AA- A- BBB ohne Rating	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR GBP USD	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	16.285.322,08	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	24.300.110,75	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	22.745.258,59	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	28.924,63	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	53,81 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds	24.826,86	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	22.738,86	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	42,30 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	2.088,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	3,88 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			nicht zutreffend

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

17,71 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Bayern, Freistaat
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	16.237.753,09
2. Name	Johnson, Matthey PLC
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	12.832.159,07
3. Name	Ontario, Provinz
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	12.077.180,62
4. Name	Ryanair Holdings PLC
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.913.099,52
5. Name	Spanien, Königreich
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.723.079,12
6. Name	Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.547.420,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swapskeine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich**Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps**

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ PRIVATBANK S.A.
1. Verwahrter Betrag absolut	63.330.691,42

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrt bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2021:
Euro 260,438 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Marc LAUTERFELD (bis zum 31.12.2021)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE (seit 01.01.2022)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ Bank AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
Global Credit Sustainable
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
PrivatFonds: Nachhaltig
Quoniam Funds Selection SICAV
SpardaRentenPlus
UniAbsoluterErtrag
UniAnlageMix: Konservativ
UniAsia
UniAsiaPacific
UniAusschüttung
UniAusschüttung Konservativ
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroKapital
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniFavorit: Aktien Europa
UniFavorit: Renten
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa V
UniGlobal Dividende
UniGlobal II
UniIndustrie 4.0
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
UniInstitutional Equities Market Neutral
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Bonds & Equities
UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global Credit
UniInstitutional Global Credit Sustainable
UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniInstitutional High Yield Bonds
UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniInstitutional Multi Credit
UniInstitutional SDG Equities
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit
UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniInvest Nachhaltig 1
UniInvest Nachhaltig 2
UniInvest Nachhaltig 3
UniMarktführer
UniNachhaltig Aktien Europa
UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniOpti4
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRenta Corporates
UniRenta EmergingMarkets
UniRenta Osteuropa
UniRentEuro Mix
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniThemen Defensiv
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global

UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
Volksbank Kraichgau Fonds

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de